

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

44. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 4. November 1845.

Inhalt.

Hallischer Getreidepreis. — 88 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuss. Gelde.

Den 1. November 1845.

Weizen	2	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.	bis	3	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	27	6	2	3	9							
Gerste	1	7	6	1	12	6							
Hafer	—	26	3	1	1	3							

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction

von H. L. Dryander.

 Bekanntmachungen.

Gefundene Sachen.

Eine seidene Frauentasche mit Taschentuch, gefunden am 26. October c. in den Neunhäusern.

Halle, den 30. October 1845.

Der Magistrat.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

- 1) An Hrn. Auscultator Westfahl in Königsberg.
- 2) An Hrn. Schenkwirt Engemann in Leipzig.
- 3) An Hrn. Fleischergehilfen Fuhrmann in Gerbstädt.
- 4) An Hrn. Kaufmann Meyer in Nienberg.
- 5) An Hrn. Schauspieler Boy in Breslau.
- 6) An Hrn. Amtmann Schulze in Oberthau.
- 7) An Hrn. Baron von Hellendorf in Braunrode.
- 8) An Hrn. Schauspieler Samst in Quersurt.
- 9) An Hrn. Restaurateur Herrmann in Schleiditz.
- 10) An Hrn. Amtmann Overweg in Gatterstädt.
- 11) An Hrn. Kammerherrn von Lichtenau in Dresden.
- 12) An Hrn. Kaufmann Hesse in Magdeburg.
- 13) An Hrn. Menagerie-Besitzer Krüßberg in Ebleda.
- 14) An Hrn. Kawald in Kosla.
- 15) An Hrn. Hechler in Ziegelrode.
- 16) An Hrn. Gurkhaus in Ziemersleben.
- 17) An Hrn. Eckstein in Zörgau.
- 18) An Hrn. Pott Hoff in Kelbra.
- 19) An Hrn. Freiberg in Hohenturm.
- 20) An Hrn. Schröder in Halberstadt.
- 21) An Hrn. Brehmer in Rasnig.
- 22) An Hrn. Kost in Wottendorf.
- 23) An Hrn. Lonche in Königsbrück.
- 24) An den Schneidergehilfen Rohrbach in Cassel.
- 25) An den Maurergehilfen Rudloff in Reinharz.
- 26) An den Schmiedegehilfen Böttcher in Neustadt Ebersw.
- 27) An den Musketier Nau-

mann in Magdeburg. 28) An Kreuzmann in Berlin. 29) An Frau Stadträtin Meier in Wittensfelde, Halle, den 1. November 1845.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Nothwendiger Verkauf
beim Königl. Land- und Stadtgericht zu Halle a. d. S.

Die nachfolgenden, dem Rittergutsbesitzer Saeger zu Gosen bei Berlin gehörigen, dessen Rittergute Ischerben einverleibten bäuerlichen Grundstücke, als:

A. das Anspännergut mit Zubehörungen Nr. 10 Ischerben nebst einer dazu gehörigen Wiese in Schlettauer Marke, so wie

B. die sub Nr. 37 des Hypothekenbuchs von Ischerben eingetragenen, sonst zum Rümpler'schen Anspännergute Nr. 5 gehörig gewesenen 38 Morgen Landes,

nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt auf

ad A. 11,190 Thlr. 12 Sgr. 11 Pf.,

ad B. 5,327 Thlr. 12 Sgr. 11 Pf.,

soßen

am 5. Januar 1846 Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle meistbietend versteigert werden.

Ein Gasthof mit Ackerbau, 3 Stunden von Halle belegen, soll sehr annehmbar für circa 3600 Thaler verkauft und mit nur 6 bis 800 Thaler Anzahlung übergeben werden. Alles Weitere auf dem Bechershof Nr. 735 zwei Treppen hoch.

Zwei fette Schweine sind in der Fleischergasse auf dem Neumarkt Nr. 1180 zu verkaufen.

Die von dem hiesigen Vorspann-Vereine zu leistenden Militairföhren sollen neuerdings an den Mindestfordernden verdingen werden. Unternehmungslustige wollen sich daher

den 8. November c. Nachmittags 3 Uhr im Gasthose zur goldenen Kugel vor dem obern Leipziger Thore hierselbst einfinden und, nachdem die Bedingungen vorgelesen sind, ihre Forderungen abgeben. Diejenigen Herren Pferdebesitzer, die dem Vereine noch nicht angehören, selbigen aber beizutreten wünschen, mögen dies einen von uns Unterzeichneten in den nächsten Tagen wissen lassen.

Halle, den 3. November 1845.

Die zeitigen Vorsteher.

C. S. Mente. Bolze. Sachse.

Donnerstag den 6. von punkt 2 Uhr an und Freitag den 7. d. M. von Vormittag 9 und Nachmittag 2 Uhr an soll der Mobiliar-Nachlaß der verstorbenen Frau Geheimen Justizräthin Pfotenhauer in dem in der kleinen Brauhausgasse Nr. 334 belegenen Hause des Herrn Beyer eine Treppe hoch gegen sofortige Zahlung im Wege der Auktion verkauft werden.

Derselbe besteht in Tisch-, Bett- und weiblicher Leibwäsche, sehr schönen Federbetten, Meubles und allerhand Hausgeräthe von Zinn, Kupfer, Messing, Blech und Eisen, wobei ein vollständiges Meublement von Mahagony, als: Schreibsecretair, Sopha, Tricmeaur, Stühle, runde und viele andere Tische, Bettstellen, Kleider-, Wäsch- und Küchenschränke, wie auch ein vollständiger Kachelofen mit eisernem Kasten und eine vorzüglich sehr gute Frauen-Garderobe in verschiedenen Stoffen, bestehend in Mänteln, Oberröcken und Kleidern etc. so wie andere Sachen mehr, wozu ergebenst einladet der gerichtlich verpflichtete Taxator und Auktionscommissarius G. Wächter.

Halle, den 2. November 1845.

Wein = Auction.

Mittwoch den 5. d. M. Nachmittags 2 Uhr soll am großen Berlin Nr. 433 eine Parthie Weine und Rum (von früher gehalten) meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

J. H. Brandt, Auktions-Commissarius.

Ein solides, ordentliches, arbeitsames Dienstansehen findet sogleich einen Dienst Rathhausgasse Nr. 253 eine Treppe hoch.

Unterricht im Weisnähen wird ertheilt Leipziger Straße Nr. 1641 eine Treppe hoch.

Einen Lehrburschen sucht der Schneidermeister A. Heim, Schülershof Nr. 741.

Eine Chaise in gutem Stande wird zu kaufen gesucht Nr. 2159.

Im Orno ldschen Gehöfte sind gute Kartoffeln zu verkaufen.

Sehr gute gebackene Pflaumen im Ganzen und Einzelnen bei
Meißner.

Gutes Pflaumenmus im Ganzen und Einzelnen bei
Meißner.

Sehr gute Tafel- und andere Äpfel zu sehr billigen Preisen bei
Meißner.

Bestes Flares Baumöl zum Brennen empfiehlt
Carl Frdr. Freudel.

Schönes Pflaumenmus verkauft
Carl Frdr. Freudel.

Besten Weinmost, à Quart 4 Sgr., bei
Carl Frdr. Freudel.

Zur gütigen Beachtung.

Auch ich bin gefonnen, mein sämmtliches Waarenlager bis zum 1. Januar gänzlich aufzuräumen und zeige daher einige Artikel ergebenst an, wie folgt: Nr. 1 Kattune von $1\frac{1}{2}$ Sgr. an, $\frac{5}{4}$ breite wollene Zeuge von $2\frac{1}{4}$ Sgr. die Elle an, $\frac{8}{4}$ breite Lamas die Elle 10 Sgr. und Orleans die Elle von $7\frac{1}{2}$ Sgr. bis 8 Sgr. 9 Pf. die schwersten Sammete in verschiedenen Couleuren in Nesten die Elle $7\frac{1}{2}$ Sgr., Werkzeuge in allen Farben zu auffallend billigen Preisen, Messel, Leinwand $\frac{6}{4}$ breit die Elle $2\frac{1}{4}$ Sgr., $\frac{7}{4}$ breit die Elle $2\frac{3}{4}$ Sgr. bei
H. Silberberg
 der Glaubaischen Kirche gegenüber.

5, 6 und $\frac{8}{4}$ br. Bettdrill, Zwillich, Varchent, Federleinen, glatte und gestreifte weiße Futterbarchente die Elle von $2\frac{1}{2}$ bis 8 Sgr., Doppel, Ritzei und andere Mantelfutter am billigsten bei
Ernsthal.

$\frac{8}{4}$ br. weiße, schwarze, graue und rosa Futtergaze die Elle $1\frac{1}{2}$ bis $2\frac{1}{2}$ Sgr., feine farbige Futterritzei die Elle $1\frac{1}{2}$ Sgr. bei
Ernsthal.

Feinster orientalischer Räucher-Balsam
 welcher, mit einigen Tropfen auf den warmen Ofen oder Blech gegossen, das Zimmer mit dem angenehmsten Wohlgeruche erfüllt, ist fortwährend in Fläschchen zu 5 und $2\frac{1}{2}$ Sgr. zu bekommen bei

Herrn W. Fürstenberg in Halle.

Eduard Oeser in Leipzig.

Ein im Nähen (Schneidern) gewandtes Mädchen kann wöchentlich mehrere Tage Beschäftigung finden; das Nähere Ober-Leipziger Straße Nr. 1642 bei

Fr. Herrmann.

Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung.

Um so schnell als möglich damit zu räumen, verkaufe ich sämmtlichen Vorrath meiner Warschauer Morgenröcke, für die größte Person passend und vorzüglich gut wattirt, zu dem Preise von 2 Thlr. pro Stück; ferner werden sämmtliche Schnittwaaren, als: Mäntel- und Kleiderstoffe, Sommer- und Winter-Duckskins, Kastun, Gingham, weiße Betdecken, brochirte und glatte Gardinennusseline, alle Sorten Futterzeuge, wollene und baumwollene Tücher jeder Größe, seidene, halbseidene, wollene und Sammtwesten und dergl. m. zu auffallend billigen Preisen verkauft.

G. Jonson. Rathhausecke.

Sämmtliche Vorräthe meiner Wattenfabrik werden zu herabgesetzten Preisen, so wie $\frac{6}{4}$ breiten Piqué zu 5 Egr. die Elle und große bedruckte Kasimir-Betdecken, das Stück zu 15 Egr., verkauft.

G. Jonson. Rathhausecke.

Bouillon und Fleischpasteten, empfiehlt zum Frühstück alle Morgen frisch

G. Kink.

Feine Vanille-, Rosen-, Orangeblüth-, Citronen-, Chocoladen, Bonbons, so wie auch besonders schleimlösende Bonbons, als: Althee-, Klatschrosen- und Malzbonbons, empfiehlt die Conditorei von

G. Kink.

Eine frische Sendung aller Arten Chocolate, so wie entölten Cacao, Brustchocolate mit Salep, so wie Isländische Nooschocolate aus der berühmten Fabrik von Timäus & Jordan in Dresden empfiehlt zum Fabrikpreise die Conditorei von

G. Kink am Markt.

Zum bevorstehenden Martinimarkt ist auf dem Neumarkt Nr. 1245 ein Verkaufsladen abzulassen.

Mein Schnittwaarengeschäft

befindet sich jetzt an der alten Post.

S. Jonson jun.

Im 41. Stück des Wochenblatts habe ich auf die Anzeige des Magistrats vom 11. October c., statt Nachricht, mich der Worte zur Verichtigung bedient, welches hierdurch widerrufen wird. Tieftrunk.

Eine Hypothek von circa 400 Thlr. mit pupillarischer Sicherheit auf einem Hause hier ruhend kann sofort abgelassen werden. Näheres ohne Unterhändler bei J. K. Kolland, Leipziger Straße Nr. 305.

Ein Laden nebst Wohnung wird zu Neujahr f. J. zu miethen gesucht. Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

G e s u c h t

werden 1400 Thlr. auf ein Rossathengut mit 3 Viertel landes Feld durch Siegel, Nr. 322 Leipziger Straße.

In der Leipziger Straße Nr. 316 eine Treppe hoch wird feine Wäsche so wie wollene Kleider, seidene Tücher und seidene Westen gut und billig gewaschen.

Ein vorzüglich gut gebautes und völlig wohlhaltenes Fortepiano in Tafelform und Gehäuse von Polysanderholz steht für einen angemessenen festen Preis zu verkaufen. Näheres zu erfragen große Steinstraße Nr. 161 zwei Treppen hoch.

Es ist mir am 2. November ein junger Ziegenbock zugelaufen; der Eigenthümer kann ihn gegen die Infectionsgebühren bei mir in Empfang nehmen Glaucha, Mittelwache Nr. 1741.